

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per
E-Mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird
von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 2. Februar 2018.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum **8. Februar 2018** um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer: €

Teilnahmebeitrag	70.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	53.–
– im Einzelzimmer	170.–
– im Zweibettzimmer	126.–
– im Zweibettzimmer als Einzelzimmer	186.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
erhalten 50 % Ermäßigung auf alle Leistungen. Freiplätze für Personen
mit geringem Einkommen sind möglich, bitte kontaktieren Sie die
Tagungsleitung im Vorfeld.
JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presse-
ausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine
Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Diese Tagung ist nach dem BzGBW als Bildungszeit geeignet.

Kooperationspartner



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute
kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung
aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

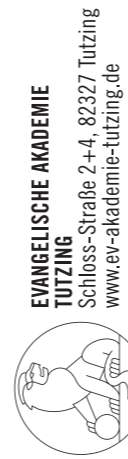
Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermä-
ßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: © fotolia.de
Tagungsnummer: 0342018

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



Ulenspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCI-200799-2018018



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Männer im Betrieb

Veränderungen und Perspektiven

15. bis 17. Februar 2018

In Kooperation mit:
Evangelische Männerarbeit in Bayern (EMB)

NEUE MÄNNLICHKEIT: BEWEGEN SICH AUCH DIE BETRIEBE?

Viele Männer wollen sich nicht mehr damit zufrieden geben, ungestört ihrer Berufsarbeit nachzugehen, die Karriereleiter aufwärts zu streben und zum Familienleben vor allem als Ernährer beizutragen. Auch Männer haben den Wunsch nach mehr Work-Life-Balance, nach mehr Familienzeit, aber auch nach einer Arbeitswelt, die nicht mehr von tradiert-männlichen Mustern geprägt ist.

Die Suche nach neuen Rollenmodellen für den Mann erstreckt sich oft nur auf den „neuen Vater“. In unserer Tagung wollen wir die Perspektive ausweiten und Ansätze erkunden, die Männer in Beruf und Arbeit betreffen: Im Betrieb/in Betrieb – seit der industriellen Revolution sind Männer beides, häufig relativ pausenlos, und erst mit allmählich wachsendem Bewusstsein, dass sie soziale, kulturelle, gesundheitliche und emotionale Bedürfnisse über den reibungslosen Betrieb hinaus haben.

Wir fragen Psychologen und Sozialwissenschaftlerinnen, Praktiker, Theologen und Forschende, wohin die Reise geht. Was muss eine moderne, gendersensible Personalentwicklung bedenken? Wie werden Männer im Diversity-Prozess mitgenommen? Was bedeutet es für Entscheidungsprozesse, Führung, Kommunikation oder Arbeitssicherheit, wenn man sie aus einer Gender-Perspektive betrachtet? Wie sehen die Bedürfnisse der Männer im Betrieb überhaupt aus? Wie korrespondieren sie mit neuen Entwicklungen der Arbeitsgesellschaft, aber auch mit Familienleben, Care-Aufgaben und Partnerschaft? Wer unterstützt Männer – politisch und innerbetrieblich – und wie weit sind sie selbst in der Wahrnehmung ihrer Interessen?

Wir laden alle Interessierten zu einer Tagung ein, die ein neues Feld ertastet und erste Antworten sucht auf die Frage, wie „Männer im Betrieb“ sich neu finden können.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

Dr. Ulrike Haerendel
Günter Kusch
Dr. Christian Schade

Bei der Tagung wird Kinderbetreuung angeboten. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Tagungsorganisation.

DONNERSTAG, 15. FEBRUAR 2018

- 17.00 Uhr Anreise ab 16.00 Uhr
- 18.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrüßung**
Ulrike Haerendel, Günter Kusch, Christian Schade
- 19.30 Uhr **Männerarbeit – woher und wohin?**
Martin Rosowski
- 20.30 Uhr **Mehr als „Human Resources“: Männer im Betrieb**
Mirja Telzerow
- 21.30 Uhr Gespräche in den Salons

FREITAG, 16. FEBRUAR 2018

- 08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
Pfr. Günter Kusch
- 09.15 Uhr **Männerperspektiven: Fakten und Konstruktionen zu Demografie und Arbeitswelt**
Prof. Dr. Carsten Wippermann
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Männer unter Druck: Vom Dauerstress zur Depression**
Prof. Dr. Anne-Maria Möller-Leimkühler
- 11.45 Uhr **Arbeitssicherheit – ein Genderthema?**
Dr. Christian Schade
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Zwischen Care- und Erwerbsarbeit: Elterngeldväter in Bayern**
Kathrin Peltz
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Väter- und Männerarbeit – good practice:**

Das Väternetzwerk der Henkel AG & Co. KGaA
Dr. Christian Cobbers

Das Väternetzwerk der Deutschen Bank AG
Dr. Antonios Tzouvaras

„Männer für Teilzeit“ - Netzwerkarbeit bei BASF SE
Dr. Christian Schade

- 17.00 Uhr **Männer in und im Betrieb**
Podiumsdiskussion mit
Dr. Christian Cobbers, Dr. Christian Schade
und Dr. Antonios Tzouvaras
Moderation: Rüdiger Jope
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Gespräch, Begegnung, Bewegung – Workshops** (parallel)

„Ziemlich beste Freunde“: Männerpalaver
Moderation: Günter Kusch

Meditatives Bogenschießen
Oliver Behrendt

Raue Nächte – Abendliches Pilgern erleben
Michael Kaminski

SAMSTAG, 17. FEBRUAR 2018

- 21.00 Uhr Abendausklang in den Salons
- 08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 09.00 Uhr **Macher und Welterklärer: Belastet die moderne Arbeitswelt den männlichen Narzissmus?**
Dr. Wolfgang Schmidbauer
- 10.00 Uhr **Betriebsstörung? Pflegende Männer und Erwerbsarbeit**
Prof. Dr. Eckart Hammer
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Weiterdenken in der Gruppe: Council**
Moderation: Oliver Behrendt
- 13.00 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende

Oliver Behrendt, Pfarrer und Beauftragter für geistliche Übung und Meditation – Bayern Nord, Spirituelles Zentrum im Eckstein, Nürnberg
Dr. Christian Cobbers, Betriebswirt und Jurist, Leiter des Väternetzwerks sowie Diversitybeauftragter für den Finanzbereich Deutschland der Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf
Prof. Dr. Eckart Hammer, Dipl. Soz.Päd., Dipl. Pädagoge, Soziale Gerontologie, Sozialmanagement & Beratung, Erwachsenenbildung, Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Rüdiger Jope, Dipl. Soz.Päd., Theologe, Chefredakteur des Männermagazins MOVO, Wetter/Ruhr
Michael Kaminski, Dipl. Rel.Päd., Pilgerbegleiter und Ausbilder von PilgerbegleiterInnen; Studienleiter, Evang. Stadtkademie München und Evangelisches Forum Annahof, Augsburg
Günter Kusch, Pfarrer, Evangelische Männerarbeit in Bayern (EMB), Amt für Gemeindedienst, Nürnberg
Prof. Dr. rer. soc. Anne-Maria Möller-Leimkühler, Sozialwissenschaftlerin, apl. Professorin für psychiatrische Soziologie, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München
Kathrin Peltz, Soziologin, wiss. Mitarbeiterin an der Fakultät Soziale Arbeit, HAW Landshut, und im Forschungsverbund ForGenderCare, München
Martin Rosowski, Theologe und Historiker, Geschäftsführer der Männerarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland und Vorstand des Bundesforums Männer, Hannover
Dr. Christian Schade, Chemiker, Polymerforscher, Gründungsmitglied im Beschäftigtenetzwerk „Männer für Teilzeit“, BASF SE, Ludwigshafen
Dr. Wolfgang Schmidbauer, Psychoanalytiker, Autor und Kolumnist, München
Mirja Telzerow, Dipl. Volkswirtin, Director Human Resources and Operations, A.T. Kearney, Düsseldorf
Dr. Antonios Tzouvaras, Wirtschaftsinformatiker, Vice President Pricing & Billing, Gründungsmitglied Väter@DB, Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main
Prof. Dr. Carsten Wippermann, Professor für Soziologie an der Katholischen Stiftungsfachhochschule München, Benediktbeuern; Gründer und Leiter des DELTA-Instituts für Sozial- und Ökologieforschung GmbH in Penzberg